

Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2018

**Postulat Nr. P 25/2018**

## **Postulat für einen zweiten Pflegeheim-Neubau auf dem Gebiet der Stadt Thun**

SP Fraktion vom 25. Oktober 2018; dringliche Beantwortung

---

### **Wortlaut des Postulates**

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, gemeinsam mit dem Stiftungsrat WiA nach einer zeitnah realisierbaren Lösung für einen zweiten Pflegeheim-Neubau auf dem Gebiet der Stadt Thun zu suchen. Ein Baubeginn muss bis Ende 2020 möglich sein.

### *Begründung*

Für die Gesamtsanierung der WiA braucht es zwei neue Standorte, die Hoffmatte und einen zusätzlichen Standort, sonst kann die WiA ihren Versorgungsauftrag nicht mehr erfüllen. Den einen Neubau braucht die WiA zunächst als temporären Standort während der umfassenden Renovation des Martinzentrums und später als Ersatz für die auslaufenden Mietverträge der Pflegezimmer im Hohmadpark und im Lädelizentrum Heimberg. Der Mietvertrag Hohmadpark läuft 2021 aus. Einen zweiten Neubau braucht die WiA als Ersatz für die Sonnmatt. Die Sonnmatt erfüllt die räumlichen und technischen Anforderungen an ein Alters- und Pflegeheim nicht mehr. Zudem ist die Technik am Ende ihrer Lebensdauer. Ein gesetzeskonformer und sicherer Betrieb des Heimes ist in drei, vier Jahren nicht mehr möglich. Ein Abriss und Neubau der Sonnmatt übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der WiA bei weitem. Zudem wäre ein Neubau in diesem Quartier heikel. Dies belegt ein umfassendes Gutachten, welches die WiA erstellen liess. Die Parzelle Sonnmatt würde dadurch frei, zum Beispiel für Wohnungsbau.

Die ehemaligen „Altersheime der Stadt Thun“ sind heute eine nicht gewinnorientierte Stiftung. WiA bietet Alters- und Pflegeheimplätze für alle an, auch für Menschen, welche von Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe abhängig sind. In Gesprächen zwischen der Stadt Thun und der WiA war der Standort Weststrasse im Gespräch. Dort könnte gemäss Zonenplan sofort mit einem Bau begonnen werden. Eine Testplanung, welche von der WiA in Auftrag gegeben wurde, zeigt, dass dort ein Pflegeheim plus ein Ausbau der Schulanlage Neufeld möglich ist.

### **Stellungnahme des Gemeinderates**

Wie der Gemeinderat bereits anlässlich der Beantwortung der Fragestunden 6, 7 und 9/2018 ausgeführt hat, unterstützt er die Bestrebungen der WiA, ihr heutiges Angebot aufrechtzuerhalten und auch neue Standorte zu schaffen. Der Gemeinderat ist dementsprechend bestrebt, gemeinsam mit der Stiftung WiA nach Lösungen zu suchen.

### **Antrag**

Annahme.

Thun, 14. November 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller